

Herausgeber: Schulpflege Langnau am Albis
Redaktion: Schulverwaltung Langnau
Neue Dorfstrasse 14, 8135 Langnau a.A.
Tel. 044 713 55 39
schule@langnau.ch

Auflage: Onlineausgabe
Empfänger: Eltern und ausgewählte Adressaten
Erscheint: Aufgrund der ausserordentlichen Lage
nach Bedarf
www.langnauamalbis.ch

Liebe Eltern

Alle unsere Massnahmen (1-Person-pro-Kind-Regel, kein Durchmischen der Klassen, sich von den Schulanlagen fernhalten, Tragen von Schutzmasken usw.) basieren auf den Richtlinien und Empfehlungen des Volksschulamts des Kantons Zürich. Nebst der Verhinderung des Ausbreitens von Covid-19 haben sie ein Ziel:

Wir wollen keine Klasse in Quarantäne schicken müssen!

Wenn in einer Schulklasse/Betreuungsgruppe drei oder mehr Kinder Symptome haben, dann legen die kantonalen Behörden in Absprache mit den betreuenden Kinderärzten das weitere Vorgehen für die Kinder fest.

Hatte Ihr Kind Kontakt zu einer positiv auf das Coronavirus getesteten Person, legt das kantonale Contact Tracing das weitere Vorgehen fest. Viele Familien und unter Umständen Arbeitgeber wären davon betroffen. Für viele Eltern würde das eine enorme Belastung bedeuten.

Wieso dürfen sich die Kinder im z.B. FC oder den Freizeitkursen mischen aber in der Schule nicht? Ziel aller Massnahmen ist eine Minimierung der Ansteckungsmöglichkeiten. Um Freizeitaktivitäten überhaupt zu ermöglichen, haben sich die Entscheidungsträger für einen Mix bei den Vorgaben entschieden. Die Vorgaben für die Schulen sind strenger, da sie obligatorisch ist. Bei den freiwilligen Angeboten entscheiden Sie als Eltern, ob Ihr Kind daran teilnimmt. Der Besuchsmorgen im November findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt. Wir hoffen sehr, dass wir im Frühjahr 2021 die Schulzimmertüren wieder für Sie öffnen können.

Umgang mit kranken Kindern

Schon immer galt, kranke Kinder bleiben zu Hause. Vermehrt kam es seit Schuljahresbeginn zu Diskussionen, was gilt als krank.

Das Bundesamt für Gesundheit, BAG, hat am vergangenen Freitag gestützt auf den aktuellen Forschungsstand angepasste Empfehlungen veröffentlicht. [Auf der Rückseite dieses Bulletins](#) geben wir nun Ihnen und unseren Lehrpersonen diese Empfehlungen als Leitlinien an die Hand. In Absprache mit KibeLaA gelten sie ebenfalls für die Betreuung.

Liebe Eltern, wir befinden uns in einer eigenartigen Situation. Lassen Sie uns gemeinsam damit umgehen.

Dora Murer
Schulpräsidentin

Anschriften / Erreichbarkeit der Langnauer Schulen

Primarschule Im Widmer

Widmerstrasse 6
8135 Langnau
Schulleiter: Markus Bangerter
Tel. 043 377 60 21
schulleitung@imwidmer.ch

Primarschule Wolfgraben

Wolfgrabenstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Schulleiter: Thomas Pfiffner
Tel. 044 771 82 60
schulleitung@wolfgraben.ch

Sekundarschule Vorder Zelig

Widmerstrasse 15
8135 Langnau am Albis
Schulleiter: Georges Henry
Tel. 044 713 40 08
schulleitung@vorderzelg.ch



Neues Coronavirus:

Vorgehen bei Symptomen und möglicher Ansteckung

Ihr Kind wirkt krank. Muss es zu Hause bleiben oder kann es die Schule besuchen?

Kinder bis 12 Jahre

- **Ihr Kind hat leichte Erkältungssymptome** (Schnupfen und/oder Halsweh und/oder leichter Husten) **und einen guten Allgemeinzustand: Ihr Kind darf die Schule oder Betreuungseinrichtung weiterhin besuchen.**
- **Ihr Kind hat Fieber (ab 37,6°) und einen guten Allgemeinzustand: Ihr Kind muss zu Hause bleiben.** Es darf die Schule oder Betreuungseinrichtung erst wieder besuchen, nachdem es 24 Stunden kein Fieber mehr hatte. Nehmen Sie Kontakt mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt auf, falls das Fieber Ihres Kindes drei Tage oder länger anhält.
Falls bei Ihrem Kind weitere Symptome (Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Verlust von Geruchs- und/oder Geschmacksinn) auftreten, dann besprechen Sie das weitere Vorgehen mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt.
- **Ihr Kind hat starken Husten und einen guten Allgemeinzustand: Ihr Kind muss zu Hause bleiben.** Es darf die Schule oder Betreuungseinrichtung erst wieder besuchen, wenn sich der Husten innerhalb von drei Tagen deutlich gebessert hat. Nehmen Sie Kontakt mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt auf, falls der starke Husten Ihres Kindes länger als drei Tage anhält.
Falls bei Ihrem Kind weitere Symptome (Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Verlust von Geruchs- und/oder Geschmacksinn) auftreten, dann besprechen Sie das weitere Vorgehen mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt.
- **Ihr Kind hat Fieber (ab 37,6°) oder starken Husten und/oder einen schlechten Allgemeinzustand: Ihr Kind bleibt zu Hause.** Nehmen Sie direkt Kontakt mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt auf, um das Vorgehen zu besprechen.

Kinder über 12 Jahre

Ihr Kind zeigt eines oder mehrere Symptome

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung** (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

Zudem sind folgende Symptome möglich:

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome** (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen)
- **Hautausschläge**

Ihr Kind bleibt zu Hause.

Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt und besprechen Sie mit ihm das weitere Vorgehen. Dasselbe gilt für unsere Mitarbeitenden.

Weitere vertiefte Informationen finden Sie auf:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/isolation-und-quarantaene.html>